

Esmee.

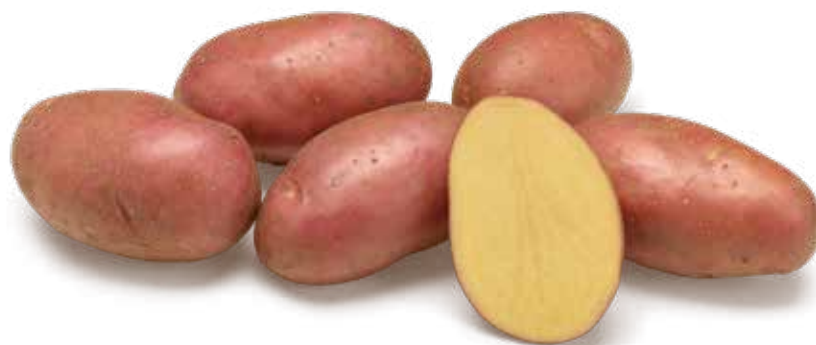
Mittelfrühe Speisesorte mit attraktiver roter Schale, guter Hitzetoleranz und gutem Ertrag.

- » Ansprechendes Äußeres
- » Große Knollen
- » Mehrfache Virusresistenzen

VERWENDUNGSZWECK

T
Traditionell

E
Einzelhandel
Frisch



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Agrico Research B.V.

Kreuzung: LAURA x RODEO

Setzling: AR 01-0410

Züchterrecht: 31-12-2043

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelfrüh / 6,5

Lichtkeim: rot-violett

Blütenfarbe: helllila

Anzahl Beeren: keine / 4

Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7

Laub - Entwicklung Ende: relativ gut / 7,5

Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7

Laub - Festigkeit: relativ fest / 7

Fleischfarbe: gelb / 7

Schalenfarbe: rot

Schalenqualität: hervorragend / 8

Knollengröße: groß / 8

Knollenform: ovallang

Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6,5

Knollenansatz: durchschnittlich / 6

Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6

Metribuzin: sehr empfindlich / 4

Bentazon: leicht empfindlich / 7

Ethylen: 5% weniger bis 5% mehr Knollen / 5

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5

Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6

Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8

Ernteschäden: relativ empfindlich / 6,5

Unterwassergewicht: 326

Trockenmassegehalt: 18%

Trockenmasseverteilung: - / -

Gehalt an Glykoalkaloiden: 8,2

Chipsqualität: ungeeignet / 4

Pommes-frites-Qualität: durchschnittlich / 6

Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB

Rohverfärbung: relativ empfindlich / 6

Grauverfärbung (nach dem Kochen): empfindlich / 5,5


www.agrico.nl/de/esmee

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 10%.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock.

Abkeimung kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 30 cm (45.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Keine Verwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang, da sich eine starke Laubreaktion und eine starke Ertragsverringering ergeben können.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens drei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: - / -

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: teilweise resistent* / 8*

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: sehr anfällig / 4,5

Knollenfäule: etwas anfällig / 7

Schorf: etwas anfällig / 6

Pulverschorf: etwas anfällig / 6,5

Fusarium: etwas anfällig / 7

Erwinia: etwas anfällig / 7

Schwarze Flecken: anfällig / 5,5

Pfropfenbildung: sehr anfällig / 4

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - Yn: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7

Warzenkrankheit F1: resistent / 10

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -

Ergebnisse, die mit einem Stern * markiert sind, basieren auf eigenen Untersuchungen und sind nicht offiziell publiziert.